

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

N^o. 8.

Samstag, den 23. Februar 1850.

Amtliche Anzeigen.

[1] Bekanntmachung.

Das schweizerische Militärdepartement ist in den Fall gesetzt, schweizerischen Offizieren, welche sich über die nöthigen Vorkenntnisse genügend ausweisen können, und gestunnt wären, sich auf auswärtigen Militärschulen weiter auszubilden, an die dießfälligen Kosten einen Beitrag auszurichten. Es werden daher diejenigen Offiziere, welche sich um Erhaltung einer solchen zu bewerben gedenken, eingeladen, ihre daherigen Eingaben innerhalb 4 Wochen von heute an, an das unterzeichnete Departement gelangen zu lassen.

Bern, den 25. Januar 1850.

Für das schweizerische Militärdepartement,
Dörsenbein.

[2] Ausschreibung.

In Folge Resignation ist die Stelle eines Kontrolleurs für den Postkreis G^hur neu zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein jährlicher Gehalt von Fr. 1400 verbunden.

Uffällige Bewerber haben ihre Anmeldungen bis spätestens den 28. dieß dem schweizerischen Post- und Baudepartement in Bern schriftlich einzureichen.

Bern, den 5. Februar 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] A u s s c h r e i b u n g.

In Folge eingelangten Demissionsbegehrens wird hiemit eine vierte Kommissstelle für das Hauptpostbureau Zürich mit einem jährlichen Gehalte von Fr. 500 zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Allfällige Bewerber für diese Stelle haben ihre Anmeldungen bis spätestens Ende laufenden Monats der Kreispostdirektion Zürich schriftlich einzureichen.

Bern, den 5. Februar 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung werden hiemit folgende zwei Posthalterstellen im Kanton Graubünden ausgeschrieben:

- a. Für Filisur, jährlicher Gehalt Fr. 40.
- b. „ Davos, „ „ „ 70.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 28. d. d. der Kreispostdirektion Chur schriftlich einzureichen.

Bern, den 5. Februar 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[5] A u s s c h r e i b u n g.

In Folge Resignation ist die Posthalterstelle zu Schöftland (Kt. Aargau) auf 1. April nächstkünftig neu zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein jährlicher Gehalt von Fr. 400 verbunden.

Allfällige Bewerber haben ihre Anmeldungen bis spätestens 9. März l. J. der Kreispostdirektion Aarau schriftlich einzureichen.

Bern, den 7. Februar 1850.

Die Bundeskanzlei.

[1] Im hiesigen Kaufhause ist eine im nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführte Partie von Trachtgütern, deren Eigenthümer unbekannt sind, liegen geblieben. In Folge Beschlusses des Bezirksgerichts Schaffhausen werden nun die unbekanntes Eigenthümer anmit aufgefordert, um so gewisser bis zum 31. März l. J. bei der Verwaltung des hiesigen Kaufhauses sich anzumelden und über das Eigenthum an den Gütern auszuweisen, als sonst deren Verkauf verfügt, der Erlös aber nach Abzug der Kosten an die Staatskasse abgegeben werden würde.

V e r z e i c h n i s s
der

am 18. Dezember 1849 in hiesigem Kaufhause
vorgefundenen herrenlosen Güter.

(Das Datum ist dasjenige des muthmaßlichen Eingangs).

Zeichen CV., Nr. 575, Gewicht Pfund 5, Collis 1,
Inhalt: Paket Gurten. 26. April 1842.

Zeichen RR., Nr. 5116, Gewicht Pfund 105, Collis 1,
Inhalt: Fäßchen Wein. 1. Januar 1842.

Zeichen einen Anker vorstellend, Nr. 1469, Gewicht
Pfund 51, Collis 1, Inhalt: Ballot Wurzeln. 29. März 1843.

Zeichen S., Nr. 947, Gewicht Pfund 64, Collis 1,
Inhalt: Fäßchen Tabak. 1. Januar 1843.

Zeichen S., Nr. 204, Gewicht Pfund 12, Collis 1,
Inhalt: Ballot Eisenschrauben. 1. Januar 1843.

Zeichen B., Nr. 1, Gewicht Pfund 23, Collis 1, In-
halt: Ballot Bücher. 9. Januar 1843.

Ohne Zeichen und Nummer, Gewicht Pfund 109, Collis 2,
Inhalt: Bund Stahl. 1. März 1842.

Zeichen H., Nr. 2, Gewicht Pfund 3, Collis 1, In-
halt: Paket Bündhölzer. 1. März 1842.

Zeichen SM., Nr. 1527, Gewicht Pfund 32, Collis 1,
Inhalt: Ballot Leinen. 7. Februar 1843.

Zeichen AHG., Nr. 11, Gewicht Pfund 8, Collis 1,
Inhalt: Paket Nadeln. 1. Januar 1842.

Ohne Zeichen, Nummer und Collis 1, Inhalt: Kiste Gyps-
modelle. 31. Dezember 1830.

Zeichen **JH.**, Nr. 441, Gewicht Pfund 57, Collis 1, Inhalt: Ballot Melis. 22. März 1842.

Zeichen **K.**, ohne Nummer, Gewicht Pfund 14, Collis 1, Inhalt: Ballot Schabzieger. 1. Januar 1843.

Zeichen **JM.**, Nr. 15, Gewicht Pfund 15, Collis 1, Inhalt: Felleisen Kleider. 1. Dezember 1844.

Zeichen **B.**, Nr. 87, Gewicht Pfund 13, Collis 1, Inhalt: Felleisen Kleider. 1. Januar 1843.

Zeichen **AW.**, Nr. 767, Gewicht Pfund 67, Collis 1, Inhalt: Ballot Kaffe. 1. Dezember 1844.

Zeichen **SH.**, Nr. 1, Collis 1, Inhalt: Sack Hopfen. 1. Januar 1842.

Ohne Zeichen und Nummer, Gewicht Pfund 19, Collis 1, Inhalt: Bund Waldfägen. 1. Januar 1842.

Ohne Zeichen und Nummer, Collis 1, Inhalt: Faß Rindertrommeln. 1. Januar 1842.

Ohne Zeichen und Nummer, Collis 2, Inhalt: leere Korbflaschen. 1. Januar 1842.

Ohne Zeichen und Nummer, Collis 1, Inhalt: Paket zinnerne Löffel. 22. März 1842.

Zeichen **FC.**, Nr. 2020, Collis 1, Inhalt: Ballot (Zug?). 1. Januar 1848.

Zeichen **CK.**, Nr. 6, Collis 1, Inhalt: Ballot Feuerfäbel. 1. Januar 1848.

Zeichen **D.**, Nr. 358, Gewicht Pfund 11, Collis 1, Inhalt: Bund Stahl. 20. September 1848.

Adresse, Collis 1, Inhalt: Kiste an einen gewissen Augustin, Mineralog, adressirt: 3. Januar 1849.

Zeichen **JJ.**, Nr. 353. 53, Gewicht Pfund 63, Collis 2, Inhalt: Fäſchen Schießpulver.

Zeichen **RZS.**, Nr. 1259, Gewicht Pfund 61, Collis 1, Inhalt: Kiste Wicſe aus Ulm eingegangen, ohne Frachtbrief. 30. April 1838.

Zeichen **XX.**, Nr. 764 — 65, Gewicht Pfund 39, Collis 2, Inhalt: Korbflaschen Firniß aus Zürich, an Eichhorn, Maler, in Feuerthalen, jetziger Wohnort unbekannt. 13. April 1840.

Zeichen M., Nr. 1, Gewicht Pfund 21, Collis 1, Inhalt: Ballot Wurzeln aus Nürnberg eingegangen, ohne Frachtbrief. 11. Mai 1842.

Collis 1, Inhalt: Handblasbalg aus Todtnau eingegangen, nach Rapperäweil gehörend. 10. Juni 1842.

Zeichen W., Nr. 1, Gewicht Pfund 11, Collis 1, Inhalt: Paß zerbrochene Tiegel aus Zürich eingegangen. 19. September 1842.

Zeichen K., Nr. 749, Collis 1, Inhalt: leeres Senffäßchen für Franz Weber, Bierbrauer bestimmt gewesen. 3. Januar 1843.

Zeichen F, Nr. 776, Gewicht Pfund 25, Collis 1, Inhalt: Ballot Schnüre.

Zeichen LK, Nr. 1144, Gewicht Pfund 199, Collis 1, Inhalt: Faß Farbstoffe.

Zeichen LK., Nr. 1145, Gewicht Pfund 65, Collis 1, Inhalt: Kiste Farbstoffe.

Zeichen HB., Nr. 853, Gewicht Pfund 216, Collis 1, Inhalt: Vollen Papier.

Zeichen I., Gewicht Pfund 8, Collis 1, Inhalt: Paß Kleider. 13. September 1845.

Zeichen F., Nr. 168—169, Collis 2, Inhalt: leere Koffern per Wasser eingegangen. 1. August 1846.

Ohne Zeichen und Nummer, Collis 5, Inhalt: zerbrochene eiserne Töpfe durch Fuhrmann Handloser eingegangen.

Zeichen JWR., Nr. 311, Gewicht Pfund 75, Collis 1, Inhalt: Saß Hopfen für Uhlmann in Feuerthalen bestimmt gewesen.

Zeichen A, Nr. 41, Gewicht Pfund 5, Collis 1, Inhalt: Saß Kleider. 1. Mai 1847.

Ohne Zeichen und Nummer, Gewicht Pfund 140, Collis 2, Inhalt: Säcke Walbfaamen.

Ohne Zeichen und Nummer, Collis 2, Inhalt: Posten Bandseisen, durch die Baseler Eilsuhre hieher gebracht.

Schaffhausen, den 12. Februar 1850.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts:

Der Gerichtsschreiber,

U m m a n n.

Privatanzeigen.

[1]

A n k ü n d i g u n g.

Die Expedition des Bundesblattes in Bern wird fortan direkte Bestellungen auf das in Basel erscheinende

„Wochenblatt des schweizerischen Industrievereins“

annehmen. Durch diese Einrichtung hofft man, dem ausschließlich der Besprechung materieller Fragen gewidmeten Blatte auch unter den Lesern des Bundesblattes eine größere Theilnahme zu verschaffen, um so mehr als die zu gewärtigenden Bundesgesetze über das Münzwesen, die einleitenden Verfügungen der Bundesbehörden betreffend die Eisenbahnen u. s. f., dem Wochenblatte des schweizerischen Industrievereins zu einlässlicher Behandlung dieser, die materielle Wohlfahrt des Vaterlandes so nahe berührenden Fragen häufigen Anlaß darbieten werden.

Man abonniert direkt bei der unterzeichneten Expedition oder bei der Schweighauser'schen Buchhandlung in Basel unter frankirter Einsendung des Abonnementspreises von Bagen 20 für das Jahr, wogegen das Blatt portofrei in der ganzen Schweiz geliefert wird. Es werden nur Abonnemente für den ganzen Jahrgang angenommen.

Außerdem kann auch bei den Postämtern zu 25 Bagen jährlich auf das Wochenblatt abonniert werden. Alle bei den Postämtern eingehenden Bestellungen werden an die Schweighauser'sche Buchhandlung befördert und von ihr ausgeführt.

Expedition des schweizerischen Bundesblattes:
Stämpflische Buchdruckerei in Bern.

[2] Die Hauptversammlung der vereinigten Dampfschiff-
fahrts-Gesellschaft für den Thuner- und Brienzensee ist festgesetzt
auf Sonntag den 3. März 1850, Nachmittags um 1 Uhr im
Freienhof zu Thun.

Die Lit. Aktionäre werden ersucht, dieser Versammlung
persönlich, oder aber nach §. 12 der Statuten vermittelt Aus-
stellung einer Vollmacht an einen Mitaktionär, beizuwohnen.

Thun, den 15. Hornung 1850.

Aus Auftrag:

Der Verwalter der Dampfschiffahrtsgesellschaft,
Leuscher, Oberstl.



Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.02.1850
Date	
Data	
Seite	86-86
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 277

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.